

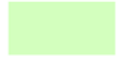


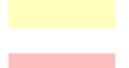







- Schwerpunkträume**  
 Beschreibung im Textteil unter Kap. 4
-  Feldvogelkulisse
  -  4.1.1 Offenes zusammenhängendes Grünland in der Saalbachniederung und Kinzig-Murg-Rinne
  -  4.1.2 Streuobstwiesen entlang des westlichen Kraichgaurands
  -  4.1.3 Arten- und strukturreiches Grünland an Golfplatz und Standortübungsplatz
  -  4.1.4 Arten- und saumreiche Agrarlandschaft der Kinzig-Murg-Rinne
  -  4.1.5 Offene, saum- und artenreiche Agrarlandschaft des Kraichgaus
  -  4.1.6 Struktureiche Agrarlandschaft des Kraichgaus mit Hohlwegen, Stufenrainen und Hecken
  -  4.1.7 Steinbrüche entlang der Kraichgaukante
  -  4.1.8 Besonnte Hänge mit Mosaik aus Steinriegel, Trockenmauern, Grünland trockener Standorte und aktive Weinberge
  -  4.1.9 Nass- und Feuchtbiotope entlang der Kinzig-Murg-Rinne
  -  4.1.10 Fließgewässer und ihre Auen

Auftraggeber	 <b>Stadt Bruchsal</b>		
Projekt	Kommunale Biotopverbundplanung		
Planinhalt	Schwerpunkträume		
Datum	31.10.2024	Nummer	
Bearbeitende	MWe, JFR	Maßstab	1:30.000
		<b>BHM Planungsgesellschaft mbH</b> Bruchsal • Freiburg • Nürtingen	
		<small>info@bhmp.de</small>	

0 250 500 1.000 Meter  
 Quelle Geobasisdaten: LGL, www.lgl-bw.de, dl-de/by-2.0